

PRESSEMITTEILUNG

Müll sammeln mit Zange und Eimer

Jugend- und Senioren-Stiftung der Kreissparkasse Tübingen fördert Umweltbewusstsein – Projekt wird gut angenommen

Tübingen, 4.03.2024 – Als erste Schule in Tübingen nimmt die Grundschule an der Steinlach in Derendingen mitsamt ihrer Außenstelle Ludwig-Krapf-Schule am Projekt „Umwelt-Scouts“ teil. Bei der Aktionswoche von 12. März an sammeln jeweils die kompletten Grundschulen mit rund 250 Kindern Müll.

Seit drei Jahren gibt es an der Grundschule an der Steinlach schon die jährlichen Müllsammelaktionen und Bachputzeten. „Es ist uns wichtig, die Kinder dafür zu sensibilisieren, ihren Müll nicht einfach wegzwerfen und richtig zu trennen“, sagt Schulleiterin Natascha Amiri, für die Umwelterziehung Aufgabe der Grundschule ist. Bisher haben sie Müll mit einigen gespendeten Zangen von den Stadtgärtnern gesammelt. Dank der Spende der Kreissparkasse kann die Schule mitsamt ihrer Außenstelle Ludwig-Krapf-Schule nun eine professionelle Ausstattung zum Müllsammeln anschaffen. Denn viele Kinder kennen Gartenhandschuhe nicht und kommen zu den Aktionen mit Einmalhandschuhen, die sofort zerreißen und wieder Müll produzieren, so die Schulleiterin weiter. „Wir sind der Kreissparkasse deshalb dankbar für die Unterstützung. Die Kinder sehen dadurch auch, dass ihr Einsatz gewürdigt wird, wenn sie Müll wegräumen, den andere verursacht haben.“

Gut, dass Bettina Löwer, Leiterin der Regionaldirektion Tübingen der Kreissparkasse, beim Besuch an der Schule gleich mehrere Taschen mit Holzzangen mitgebracht hat und einen Scheck über 3.000 Euro als Zuschuss für die professionelle Ausrüstung der Umwelt-Scouts. „Wir freuen uns sehr, dass sich die Grundschule an der Steinlach und ihre Außenstelle Ludwig-Krapf-Schule für unser neues Projekt beworben haben“, sagt sie. „Mit der ganzen Schule Müll zu sammeln und dabei zu lernen, auf die Umwelt zu achten, ist eine wichtige Sache und tolle Aktion – viel Spaß“, so Bettina Löwer weiter.

Das Projekt „Umwelt-Scouts – Rückenwind für fleißige Müllsammler“ wird gut angenommen. Die Kreissparkasse Tübingen bietet es im Rahmen ihrer Schulförderung allen Schulen im Landkreis Tübingen erst seit diesem Schuljahr an. Schulen aus dem ganzen Landkreis haben sich bisher dafür beworben. Finanziert wird es von der Jugend- und Senioren-Stiftung der Kreissparkasse. Jede Klasse erhält einen Zuschuss

über 250 Euro für Eimer, Müllsäcke, Handschuhe, Warnwesten oder Ähnliches. Für die ersten 25 Klassen gab es zusätzlich ein Klassen-Set Holzzangen.

Weitere Informationen auf www.kreissparkasse-tuebingen.de/schulfoerderung und bei andrea.borner-mezger@kreissparkasse-tuebingen.de



Fotonachweis: Kreissparkasse Tübingen / Sabrina de Sousa Faria

Bildunterschrift: Professionelle Holzzangen zum Müll sammeln für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule an der Steinlach und der Ludwig-Krapf-Schule brachte ihnen und Schulleiterin Natascha Amiri (rechts vorne im Foto) Bettina Löwer, Leiterin der Regionaldirektion Tübingen der Kreissparkasse Tübingen (Mitte vorne im Foto), mit sowie einen Scheck über 3.000 Euro, um davon Eimer, Warnwesten und Handschuhe für die kompletten Schulen zu besorgen.

Ihr Ansprechpartner

Markus Scherer
Abteilungsleiter Marktkommunikation
Kreissparkasse Tübingen
Sparkassen Carré
Mühlbachackerstraße 2
72072 Tübingen
Telefon: 07071 205-3050
Telefax: 07071 205-3040
E-Mail: markus.scherer@ksk-tuebingen.de

Über die Kreissparkasse Tübingen

Die Kreissparkasse Tübingen ist das größte Kreditinstitut im Landkreis Tübingen. In 35 Geschäftsstellen berät das öffentlich-rechtliche Kreditinstitut seine Kundinnen und Kunden in allen Fragen rund ums Geld. Außerdem betreibt es 18 Selbstbedienungsstandorte. Die Kreissparkasse Tübingen verzeichnete mit ihren 834 Mitarbeitenden im Jahr 2022 eine Bilanzsumme von 6,492 Milliarden Euro. Durch vielfältige Initiativen übernimmt sie gesellschaftliche Verantwortung für die Region in den Bereichen Soziales, Sport, Bildung und Kultur.

Weitere Informationen finden Sie auf www.ksk-tuebingen.de